

Nachweismöglichkeit „Erwerb der fachlichen Befähigung nach der Weiterbildungsordnung 2021“ für die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung von Ultraschalleistungen in der vertragsärztlichen Versorgung

KoStA in Zusammenarbeit mit der KVB

Inhaltsverzeichnis

Ausgangssituation.....	1
Mindestuntersuchungszahlen pro Anwendungsbereich während der Weiterbildung bestätigen lassen!	2
Antrag auf Erteilung der Genehmigung bei der KVB stellen!	2
In welcher Form ist der Mindestzahlennachweis möglich?	3
Logbuch	3
„Anlage I – Untersuchungszahlennachweis – Bestätigung nach § 4 (Weiterbildungsordnung – WBO)“ zum Antragsformular der KVB	3
Separates ergänzendes Weiterbildungszeugnis	3
Welche Mindestuntersuchungszahlen sind nachzuweisen?	4
Weitere wichtige Informationen zur Genehmigungserteilung.....	5
Weiterführende Informationen.....	5
Zusätzlicher Hinweis	5

Ausgangssituation

- » Wenn Sie nach Abschluss Ihrer Facharztweiterbildung in der **vertragsärztlichen Versorgung** tätig werden wollen, benötigen Sie zur Durchführung und Abrechnung von Ultraschalleistungen zuvor eine **Genehmigung** der Kassenärztlichen Vereinigung (KV).
- » Die Genehmigung wird durch die KV auf Grundlage der bundesweit gültigen **Ultraschallvereinbarung (USV)** erteilt. Sie setzt voraus, dass bestimmte **fachliche und apparative Voraussetzungen** nachgewiesen werden.
- » Auf den folgenden Seiten wird die für Ärzte in Weiterbildung v.a. relevante **fachliche Nachweisalternative „Erwerb der fachlichen Befähigung nach der Weiterbildungsordnung“** (vgl. **§ 4 USV**) dargestellt.

Ein gemeinsames Projekt von

Mindestuntersuchungszahlen pro Anwendungsbereich während der Weiterbildung bestätigen lassen!

- » Die Nachweisaltemative „Erwerb der fachlichen Befähigung nach der Weiterbildungsordnung“ sieht vor, dass **pro Anwendungsbereich** (= Organ oder Körperregion, z.B. Schilddrüse) eine bestimmte **Mindestanzahl** selbständig unter Anleitung eines weiterbildungsbefugten Arztes **durchgeführter Ultraschalluntersuchungen** während der Weiterbildung nachgewiesen wird, vgl. Anlage I USV.
- » **CAVE:** Im **Fachgebiet Allgemeinmedizin** sind in der **WBO 2021** bei den Handlungskompetenzen im Ultraschall (Schilddrüse, Abdomen und Retroperitoneum sowie Urogenitalorgane) **keine Richtzahlen** mehr vorgesehen!
- » Wenn Sie Ihre Weiterbildung nach der WBO 2021 absolvieren, sieht Ihr **Logbuch** also **keine Zahlen** zu durchgeführten Ultraschalluntersuchungen **mehr** vor.
- » Daher sollten Sie darauf achten, dass Sie sich die von Ihnen selbständig unter Anleitung während Ihrer Weiterbildungszeit **durchgeführten Ultraschalluntersuchungen pro Anwendungsbereich** von Ihrem Weiterbilder **bestätigen** lassen (im Logbuch oder durch ein separates ergänzendes Weiterbildungszeugnis).

Antrag auf Erteilung der Genehmigung bei der KVB stellen!

- » Nach **bestandener Facharztprüfung** und **zeitnah geplanter Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung** (Antrag auf Anstellungsgenehmigung oder Zulassung wurde beim zuständigen Zulassungsausschuss gestellt) kann die Genehmigung bei der KVB beantragt werden.
- » **Antrag für Fachärzte für Allgemeinmedizin auf Genehmigung** zur Durchführung und Abrechnung von Ultraschalluntersuchungen in der vertragsärztlichen Versorgung ist **bei der KVB** einzureichen (bei Anstellung ist der Antrag durch den Arbeitgeber zu stellen)
- » Antrag kann - nach erfolgter Eintragung ins Arztregister - auch **online über das Mitgliederportal** gestellt werden
- » <https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Service/Formulare/S/KVB-FORM-QS-Sono-Allgemeinmedizin.pdf> (**Link zum Formular**)

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Qualitätssicherung Team Sonographie Elsenheimerstr. 39 80687 München Fax-Nummer: 089/57093 - 40501 E-Mail-Adresse: Sono-GWE@KVB.de	 ➔ Jetzt online beantragen in MEINE KVB
Antrag eines Facharztes für Allgemeinmedizin auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Ultraschalluntersuchungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung nach der Ultraschall-Vereinbarung (USV)	
1. Allgemeine Angaben Antragsteller (bei angestelltem Arzt ist dies der Arbeitgeber, bei einem im MVZ tätigen Arzt der MVZ-Vertretungsberechtigte, bei einem bei einer BAG angestellten Arzt der BAG-Vertretungsberechtigte) LANR: Titel _____ Name _____, Vorname _____	

In welcher Form ist der Mindestzahlennachweis möglich?

Logbuch

- » Im Logbuch können bei den erworbenen Handlungskompetenzen **zusätzlich** im **Bewertungskommentarfeld** die erforderlichen **Mindestzahlen** pro Anwendungsbereich durch den Arzt in Weiterbildung **erfasst** werden. Im Online-Logbuch erfolgt der Eintrag im aufgeklappten Informationsfenster über eine Bewertungsanfrage.
- » Die jeweils eingetragenen Mindestzahlen pro Anwendungsbereich müssen **vom Weiterbildungsbefugten** im Logbuch **bestätigt** werden.

oder

„Anlage I – Untersuchungszahlennachweis – Bestätigung nach § 4 (Weiterbildungsordnung – WBO)“ zum Antragsformular der KVB, s. Auszug auf der **Seite 4**

<https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Service/Formulare/S/KVB-FORM-QS-Sono-Untersuchungszahlennachweis.pdf>

- » Der Antragsteller kann dieses **Formblatt** seinem **Weiterbilder vorlegen** und **sich bestätigen lassen**, dass er die pro Anwendungsbereich jeweils angekreuzten **Mindestuntersuchungszahlen** nach § 4 USV selbständig unter Anleitung während seiner Weiterbildung (Zeitraum ist anzugeben) durchgeführt hat.
- » Der Weiterbilder muss bestätigen, dass er über eine durch die Ärztekammer erteilte **Weiterbildungsbefugnis** verfügt.
- » Die in Klammern angegebenen **reduzierten Mindestuntersuchungszahlen** sind nur dann ausreichend, wenn mindestens in einem Anwendungsbereich desselben Modus die höhere Mindestuntersuchungszahl erfüllt wurde.

oder

Separates ergänzendes Weiterbildungszeugnis

- » Die **allgemeinen** Anforderungen an (Weiterbildungs-) Zeugnisse sind in § 14 Abs. 3 Nr. 3 d USV geregelt, vgl. <https://www.kvb.de/mitglieder/patientenversorgung/qualitaetssicherung/sonographie#c9015> -> Genehmigungsverfahren -> Zeugnisse
- » Im Zeugnis muss insbesondere die **Anzahl der pro Anwendungsbereich** selbständig unter Anleitung **durchgeführten Ultraschalluntersuchungen** während der Weiterbildung bestätigt sein.
- » Das Zeugnis muss **vom Weiterbilder**, der über eine entsprechende **Weiterbildungsbefugnis** verfügt, **unterschrieben** sein.
- » In formaler Hinsicht müssen außerdem mindestens der **Zeitraum und Ort der Weiterbildung** (Abteilung oder Klinik des Krankenhauses) angegeben sein.

Anlage I - Untersuchungszahlennachweis

Bestätigung nach § 4 (Weiterbildungsordnung (WBO))

Nachweis über selbständige Durchführung der geforderten Anzahl an Untersuchungen und Behandlungen gemäß § 14 USV unter Anleitung eines zur **Weiterbildung befugten Arztes**

☐ Ich _____
(Vor- und Nachname des anleitenden Arztes)

bestätige, dass Herr/Frau _____
(Vor- und Nachname des Antragstellers)

die unten aufgeführten Untersuchungen und Behandlungen selbständig unter meiner Anleitung

in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt hat.

Welche Mindestuntersuchungszahlen sind nachzuweisen?

Bildgebende Verfahren (A-, B-, M-Modus)	
3. Kopf und Hals	
3.1 Nasennebenhöhlen, A- und/oder B-Modus	☐ 100**; (50)*
3.2 Gesichts- und Halsweichteile (einschließlich Speicheldrüsen)	☐ 100**; (50)*
3.3 Schilddrüse	☐ 150**; (100)*
5. Thorax	
5.1 Thoraxorgane (ohne Herz), transkutan	☐ 100; (50)*
5.2 Thoraxorgane (ohne Herz), transkavitär	☐ 25 (und AB 5.1)
6. Brust	
6.1 Brustdrüse	☐ 200; (150)*
7. Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Nieren)	
7.1 Abdomen und Retroperitoneum (Jugendl./Erw.), transkutan	☐ 400; (300)*
7.2 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Rektum)	☐ 25 (und AB 7.1)
7.3 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Magen-Darm)	☐ 25 (und AB 7.1)
7.4 Abdomen und Retroperitoneum (Neugeb./Säugl./Kinder/Kleinkinder/Jugendl.), transkutan	☐ 200; (100)*
8. Uro-Genitalorgane	
8.1 Uro-Genitalorgane (transkutan)	☐ 200**; (100)*
8.2 Uro-Genitalorgane (transkavitär)	☐ 75 (und AB 8.1)
8.3 Weibliche Genitalorgane, B-Modus	☐ 200 (einschl. Endosonographie) (150)*

- » Wird **einmal** die höhere Zahl in einem Anwendungsbereich erfüllt, dann genügt es, in den anderen Anwendungsbereichen **im gleichen Modus** die **reduzierte** Zahl (in Klammern mit *) zu erfüllen.
- » Dies gilt nicht bei unterschiedlichen Modi, z.B. kann eine erfüllte höhere Zahl in einem Anwendungsbereich im **B-Modus nicht** für eine reduzierte Zahl in einem **Dopplerverfahren** berücksichtigt werden

Weitere wichtige Informationen zur Genehmigungserteilung

- » **Ultraschallgenehmigungen** werden nach der USV erteilt für
 - » bestimmte **Anwendungsbereiche** (Organ/Körperregion), **Arbeitsmodi** (A-/B-/M-Modus; Doppler; Duplex) und **Untersuchungsarten** (transkutan, transkavitär), Beispiel:
 - » Anwendungsbereich 5.1 Thoraxorgane (ohne Herz), B-Modus, transkutan
 - » Anwendungsbereich 5.2 Thoraxorgane (ohne Herz), B-Modus, transkavitär
- » Die **fachliche Befähigung** für die Durchführung und Abrechnung von Ultraschalluntersuchungen in einem Anwendungsbereich kann **alternativ** erworben werden
 - » während **der Weiterbildung** (§ 4 USV)
 - » während einer **ständigen Tätigkeit** (§ 5 USV) – wird in dieser Präsentation nicht näher dargestellt
 - » durch **Ultraschallkurse** (§ 6 USV) – wird in dieser Präsentation nicht näher dargestellt
- » Bei allen drei Nachweisalternativen sind **pro Anwendungsbereich** die selbständig unter Anleitung eines weiterbildungsbefugten Arztes durchgeführten **Mindestuntersuchungszahlen** nachzuweisen (vgl. Anlage I USV). Die Mindestuntersuchungszahlen **variieren** teilweise je Nachweisalternative (§ 4 USV vs. §§ 5, 6 USV).
- » Soweit einzelne Anwendungsbereiche zusätzlich **reduzierte** Mindestuntersuchungszahlen vorsehen, so sind diese nur dann ausreichend, wenn **mindestens in einem anderen Anwendungsbereich desselben Verfahrens** (z.B. B-Modus) die höhere Mindestuntersuchungszahl **voll erfüllt** wird.
- » Die Nachweisalternativen „**ständige Tätigkeit**“ und „**Ultraschallkurse**“ (vgl. §§ 5, 6 USV) setzen zusätzlich die erfolgreiche **Teilnahme an einem Kolloquium** bei der Vorstandskommission Sonographie der KVB voraus.

Weiterführende Informationen

- » <https://www.kvb.de/mitglieder/praxisfuehrung/service/formularservice> -> Buchstabe S -> Sonographie Genehmigungen -> Genehmigung
oder <https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Service/Formulare/S/KVB-FORM-QS-Sono-Allgemeinmedizin.pdf> (**Antragsformular**)
- » [Themenseite "Sonographie" der KVB-Website](#) (**weiterführende Informationen zum Thema auf Homepage der KVB**)
- » <https://www.kbv.de/documents/infothek/rechtsquellen/bundesmantelvertrag/anlage-03-qualitaetssicherung/qs-vereinbarung-ultraschalldiagnostik.pdf> (**Link zur Ultraschallvereinbarung**)

Zusätzlicher Hinweis

Der Vollständigkeit halber möchten wir noch ergänzen, dass es neben den Ultraschalleistungen auch weitere qualitätsgesicherte Leistungen gibt, für die Genehmigungsvoraussetzungen bereits in der Weiterbildung erfüllt werden können. Z.B. ist für die spätere Durchführung und Abrechnung von LZ-EKGs in der vertragsärztlichen Versorgung der Nachweis von Untersuchungszahlen gefordert. Weitere Informationen dazu finden Sie u.a. im „Leitfaden für künftige Hausärztinnen und Hausärzte“ der KVB: <https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Service/Informationsservice/Informationsmaterial/Praxisbetrieb/KVB-Broschuere-Niederlassungsleitfaden-Hausaerzte.pdf>